



THE GLOBAL GOALS
For Sustainable Development

Global Goals Aktionstag

Stuttgart

8.2.2019



Freie Duale Fachschule
für Pädagogik



Inhaltsverzeichnis:

| | |
|---|----------|
| Projekt Start the Change | Seite 3 |
| Wirtschaftswachstum Vereinbarkeit mit CO ₂ | Seite 4 |
| Bedingungsloses Grundeinkommen | Seite 5 |
| Vernetzung | Seite 6 |
| (Elektro)Mobilität und Nachhaltigkeit | Seite 7 |
| Nachhaltigkeit bei der UN | Seite 8 |
| Umweltschutz an der Schule | Seite 9 |
| Veganismus | Seite 10 |
| Zukunft der Arbeit / Digitalisierung | Seite 11 |
| Global Goals in der Kita | Seite 12 |
| Methoden und Umsetzungsmöglichkeiten Bildungsarbeit | Seite 16 |
| Über die Global Goals Aktionstage schreiben | Seite 17 |
| Future Fashion | Seite 19 |
| Klima-Rollenspiel (World Climate Simulation) | Seite 20 |
| Selbstheilung Grundlagen | Seite 21 |
| Nachhaltiger Konsum | Seite 23 |
| Partnerschulen in Afrika | Seite 24 |
| Umweltschutz | Seite 25 |
| Kindern Nachhaltigkeit näher bringen | Seite 26 |
| Ernährung | Seite 27 |
| Tiere essen / schlachten | Seite 28 |

| | |
|--|-----------------------------|
| Thema und Methode | |
| Projekt „Start the change“ | |
| Sessiongeber | Dokumentation erstellt von |
| Janina von „Kate Umwelt & Entwicklung“ | Ann-Kathrin |
| Über was wurde gesprochen? | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung des Projekts; junge Menschen sollen für das Thema „Nachhaltigkeit“ sensibilisiert werden - Erfahrungsbericht eines vietnamesischen Migranten, der seit ca. 45 Jahren in Deutschland lebt und sich hier zu Hause fühlt: <ul style="list-style-type: none"> o Seine Meinung nach ist die größte Flucht, diejenige vor sich selbst. o Die Identität einer Person ist im Wandel. o Es ist wichtig, an sich selber zu arbeiten. o Wenn man nicht seine leibliche Familie um sich herum hat, gibt es die Gesellschaft, die diese Rolle einnehmen kann. o Die Deutsche Literatur und die Offenheit/Hilfsbereitschaft/Organisation sowie das Interesse haben zum Wohlfühlen in Deutschland beigetragen. | |
| Weiterführende Informationen (Bücher, Webseiten, ...) | |
| Ausliegendes Material (Flyer...) | |
| Formate wie diese können auch gerne in Schulen angeboten werden; Jugendgruppen ambulant | Gab es konkrete Ergebnisse? |
| Was wollen wir als nächstes in Bezug auf dieses Thema tun? (Arbeitsgruppe, Treffen, ...) | |

| | |
|--|--|
| <p>Wirtschaftswachstum: Vereinbarkeit mit CO₂</p> | <p>Thema und Methode</p> |
| <p>Sessiongeber Dorothea</p> | <p>Dokumentation erstellt von</p> |
| <ul style="list-style-type: none">- Digitalisierung- Industrie 4.0- Kapitalismus benötigt Wachstum- Renouveau sind endlich Christian Fellner- <u>Post-Wachstum - Ökonomie (Prof. Nico Paed)</u>- Konsum- Selbst Vorbild sein für sein Umfeld- lifestyle beibehalten oder Verzicht?- System "Kapitalismus" tragbar? | <p>Über was wurde gesprochen?</p> |
| <ul style="list-style-type: none">- kleine Schritte im Alltag | <p>Weiterführende Informationen (Bücher, Webseiten, ...)</p> |
| | <p>Gab es konkrete Ergebnisse?</p> |
| <p>Was wollen wir als nächstes in Bezug auf dieses Thema tun? (Arbeitsgruppe, Treffen, ...)</p> | |

| | |
|--|--|
| <p>Frank</p> | <p>Thema und Methode Deborah</p> |
| <p>Sessiongeber</p> | <p>Dokumentation erstellt von Grundeinkommen</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> - Was für eine Welt braucht man in Zukunft? - 15.000€ Grundeinkommen für jeden Menschen auf der Welt - was braucht man zum leben? - Internetseite grundeinkommen.de → bei 12000€ Verlosung eines Grundeinkommens - Vollzeitarbeit notwendig um lebensunterhalt finanzieren zu können - Arbeit qualitativ besser bei weniger Stunden - Warum soli zahlen? Wofür? Transparenz - alle müssen bereit sein / Sinn Geld ins Topf einzuzahlen - bedingungsloses Grundeinkommen → liberale Wirtschaftsidee - USA war kurz vor bed. losem Grundeinkommen - aus wirtschaftl. Hintergrund von reichen Nationen könnten es sich leisten - Pilotprojekt Finnland "würde" alle bekommen das Gleiche / gleiche Chancen | <p>Über was wurde gesprochen?</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> - die meisten würden arbeiten, evtl. weniger / Zeit für andere Dinge (Ehrenamt ...) - Wirtschaftsbereich → viel Geld, sozialer Bereich → wenig / schlechter bezahlt + anerkannt - wird wichtiger Punkt - nicht Frage nach der Finanzierung, sondern was würde man tun | <p>Weiterführende Informationen (Bücher, Webseiten, ...)</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> - genug Ressourcen, wenn "nichtig" verkaufen - ungleiche Verteilung von Kapital | <p>Gab es konkrete Ergebnisse?</p> |
| <p>Was wollen wir als nächstes in Bezug auf dieses Thema tun? (Arbeitsgruppe, Treffen, ...)</p> | |

| | |
|---|--|
| <p>Vernetzung</p> | <p>Thema und Methode Austausch</p> |
| <p>Sessiongeber Clemens</p> | <p>Dokumentation erstellt von ERIK</p> |
| <p>Über was wurde gesprochen?</p> <p>Wie können wir uns vernetzen?</p> <p>Wie schaffen wir es, dass die Global Goals bekannter werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulen informieren <ul style="list-style-type: none"> ↳ ggf. dort eigene Homepage dazu ↳ Umwelt-AG dort ansprechen ↳ Fairtrade-AG ansprechen ↳ als Projekt einbringen durch Vorschlag an Schulleitung • Gemeinlich sichtbar machen <ul style="list-style-type: none"> → z.B. auf Flipchart, Plakat, etc. • Video von / nach Global Goals Barcamp | |
| <p>Weiterführende Informationen (Bücher, Webseiten, ...)</p> | |
| <p>Gab es konkrete Ergebnisse?</p> <p>→ TUN</p> | |
| <p>Was wollen wir als nächstes in Bezug auf dieses Thema tun? (Arbeitsgruppe, Treffen, ...)</p> <p>→ monatliches Treffen der Interessierten</p> | |

| | |
|---|----------------------------|
| Thema und Methode | |
| (Elektro) Mobilität und Nachhaltigkeit | |
| Sessiongeber | Dokumentation erstellt von |
| Max + Daniel | David |
| Über was wurde gesprochen? | |
| <p>Fußgänger freundliche Städte:</p> <ul style="list-style-type: none"> → Ausbaudes Bahnnetzes <ul style="list-style-type: none"> ↳ Klima+Heizung ⇒ Diskussion Ausbau Bahnnetz ⇒ Relevanzen <p>Fahrradfreundlichkeit Stuttgart</p> <ul style="list-style-type: none"> → Stuttgartschneidet sehr schlecht ab im Vergleich zu Karlsruhe → Feinstaubalarm sinnvoll? Effekt. <p>⇒ Elektromobilität und Erneuerbare Energien</p> <ul style="list-style-type: none"> → Wirtschaftlichkeit sehr schlechte Aussicht <p>Druck auf Bahnausbau</p> <p>⇒</p> <ul style="list-style-type: none"> - Autofahren - 2015 Anspruch und Wohlstand | |
| Weiterführende Informationen (Bücher, Webseiten, ...) | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Auto Nutzung wenn möglich reduzieren - Fahrgemeinschaften | |
| Gab es konkrete Ergebnisse? | |
| Was wollen wir als nächstes in Bezug auf dieses Thema tun? (Arbeitsgruppe, Treffen, ...) | |

| | |
|---|----------------------------|
| Thema und Methode | |
| Nachhaltigkeit bei den UN | |
| Sessiongeber | Dokumentation erstellt von |
| Felix (Jugenddelegierte für nachhaltige Entwicklung) | Anaick |
| Über was wurde gesprochen? | |
| <p>kurzer Film Input zu den SDGs Input von Felix: wie kam es zu den SDGs?</p> <ul style="list-style-type: none"> → MDGs: Millennium Development Goals → 2030 Agenda: Entwicklung & Umwelt gehören untrennbar zusammen <ul style="list-style-type: none"> ↳ 17 Ziele, 3 Bereiche: Biosphäre, Gesellschaft & Wirtschaft - kurze Vorstellung was Jugenddelegierte f. nachhaltige Entwicklung machen <ul style="list-style-type: none"> ↳ was ist das HLPF? (→ UN Konferenz zur Auswertung / Weiterentwicklung / Umsetzung der SDGs) → Umsetzung der SDGs → wie sieht es in Deutschland aus? <p><u>Discussion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - was können wir (die Jugend) zur Erreichung der SDGs beitragen? - geht Wirtschaftswachstum mit Nachhaltigkeit überhaupt zusammen? → Wachstum eher als Ziel für globalen Süden, um Armut / Hunger zu bekämpfen - was kann Konsum leisten? Reicht kritischer Konsum oder müssen wir alle politischer werden? - Wirtschaftswachstum beseitigt Ungleichheit nicht, sondern macht sie eher noch größer - Diskussion zu den SDGs 8 & 10 - SDG 4: Deutschland im internationalen Vergleich gut, trotzdem ausbaufähig, v.a. zu Bildung für nachhaltige Entwicklung <ul style="list-style-type: none"> ↳ Bildungsunterschiede innerhalb Deutschlands zu hoch, da Bildungschancen vom Einkommen abhängen ↳ Fokus muss auch auf informelle Bildung gelegt werden <p style="text-align: right;">Weiterführende Informationen (Bücher, Webseiten, ...)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Friedenssicherung: Bildung gegen Rassismus für Vielfalt, Gewaltprävention <p>Forderung: Partnerschaften zw. Ländern des globalen Nordens & Südens, zB Schulpartnerschaften</p> <p>Forderung: an wirtschaftlichen Gewinnen müssen alle beteiligt werden → Umverteilung durch Steuern, nicht nur für Privat-Personen, sondern v.a. für Unternehmen</p> <p>Forderung: einheitliche Mindeststeuersätze Bekämpfung von Steuerflucht / Steuervermeidung</p> <p>Forderung: (Landwirtschafts-) Subventionen weniger nach Profit-Interessen und mehr nach nachhaltigen / sozialen Gesichtspunkten vergeben</p> <p style="text-align: center;">Was wollen wir als nächstes in Bezug auf dieses Thema tun? (Arbeitsgruppe, Treffen, ...)</p> | |

| | |
|--|---|
| Umweltnetz | Thema und Methode Präsentation und Austausch |
| Sessiongeber Kathrin, David, Lukas, Oliver, Martin, Leon | Dokumentation erstellt von Kathrin |
| <p style="text-align: right;">Über was wurde gesprochen?</p> <p>Vorstellung - was macht die Gesamtschule an Forstgarten bereits:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bike power - Auflage Wasserspender für die Schule - Buchumschläge aus Stoff - Papiermengen reduzieren <p>☞ für die Zukunft ist eine weitere Vernetzung geplant</p> | |
| Weiterführende Informationen (Bücher, Webseiten, ...) | |
| Ideen: Trödelmarkt f. Schüler z.B. Kleidung Bücherregal Schaufenster | Gab es konkrete Ergebnisse? |
| Was wollen wir als nächstes in Bezug auf dieses Thema tun? (Arbeitsgruppe, Treffen, ...) | |

Thema und Methode

Präsentation zum Thema: Veganismus

Sessiongeber

Dokumentation erstellt von

David Gebhard

Über was wurde gesprochen?

- Bewusstsein für Ernährung
- Veganismus:
 - Umweltaspekt
 - ~~empathischer~~ empathischer Aspekt
 - gesundheitlicher Aspekt
- Reduzierung des Carbon Footprint ~~durch~~ durch Veganismus, ohne ~~Wasser~~ Fleisch, Eier, Milch kann er um 73% verringert werden (was Essen betrifft)
- Ausstoß von CO₂ durch Landwirtschaft
- Wasserverbrauch in der Landwirtschaft
- Verbrauch pflanzl. Stoffe für Tierhaltung
- Offene Diskussion zum Thema Veganismus

Instagram

#veganfoodshare
 #whatvegans eat
 #vegan recipes

Filme:

- Forks over knives
 - Earthlings
 - Cowspiracy

Weiterführende Informationen (Bücher, Webseiten, ...)

Jeder muss für sich selbst eine ausgewogene Ernährungsforn finden

Gab es konkrete Ergebnisse?

Was wollen wir als nächstes in Bezug auf dieses Thema tun? (Arbeitsgruppe, Treffen, ...)

| | |
|--|---|
| <p style="text-align: right;">Thema und Methode</p> <p style="text-align: center; font-size: 2em;">Zukunft der Arbeit / Digitalisierung</p> | |
| Sessiongeber <p style="font-size: 1.5em;">Manuel</p> | Dokumentation erstellt von <p style="font-size: 1.5em;">Anna</p> |
| <p style="text-align: right;">Über was wurde gesprochen?</p> <p>Ein Blick in die Zukunft → Globalisierung, Digitalisierung</p> <p>Die Arbeitswelt wandelt sich, viele Jobs werden verschwinden, da Arbeitsabläufe automatisiert werden</p> <p>Komplexe + kreative Jobs bleiben erhalten</p> <p>Konsumenten und aktive Bürger beeinflussen die Zukunft.</p> | |
| <p style="text-align: right;">Weiterführende Informationen (Bücher, Webseiten, ...)</p> <p>wir-ernten-was-wir-säen.de</p> | |
| <p style="text-align: right;">Gab es konkrete Ergebnisse?</p> | |
| <p style="text-align: center;">Was wollen wir als nächstes in Bezug auf dieses Thema tun? (Arbeitsgruppe, Treffen, ...)</p> | |

| |
|--|
| <p style="text-align: right;">Thema und Methode</p> <p>Global Goals für Wita</p> |
| <p>Sessiongeber</p> <p style="text-align: right;">Dokumentation erstellt von</p> |
| <p>- wie lassen sich die einzelnen Punkte in der Wita umsetzen. - s. Foto</p> <p style="text-align: right;">Über was wurde gesprochen?</p> |
| <p style="text-align: right;">Weiterführende Informationen (Bücher, Webseiten, ...)</p> |
| <p style="text-align: right;">Gab es konkrete Ergebnisse?</p> |
| <p style="text-align: center;">Was wollen wir als nächstes in Bezug auf dieses Thema tun? (Arbeitsgruppe, Treffen, ...)</p> |

Global Goals for Kita

Kita & Global Goals

SDG: 7
Energie

- Energiehüte
- Energieböden

SDG: 4
Bildung

- spielerisch
- Belohnung
- posit. Blick mental
- unkonventionelle

Essen

SDG: 3
Gesundheit

- Essensweisläufe
- Zubereiten & Stoffe
- Reflexion Ern.
- Körpererfahrung
- Entspannung & Weidlichkeit
- Selbstwirksamkeit

SDG: 5
Gleichberechtigung

- Genderfreiheit
- Identitätsfindung
- "See. Experimente"
- Kinderinterviews

Arbeit

- Trends an Aktivitäten
- Exkursionen
- Berufsspiele
- Auf Arbeitswege

- Partizipation
- Seniorenheim
- Wohnheimhaus

Gerechtigkeit

- Elternsens.
- Rollenspiel
- ohne Belohnung
- Experimente

SDG: 9
Mobilität

- Eltern
- Kitawege
- Mitfahrerbörse
- Bus fahren
- Scharius

SDG: 6, 7

Umwelt

- "Sharing table"
- "Stoffumschläge"
- "Einladungieren?"

SDG: 16
Frieden

- Müll sammeln
- Upcycling
- Einbau f
- "Atelier mit Müll" gem. hochen
- gem. gärtner

- Remida
- Förster

STAPLES

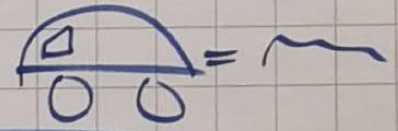
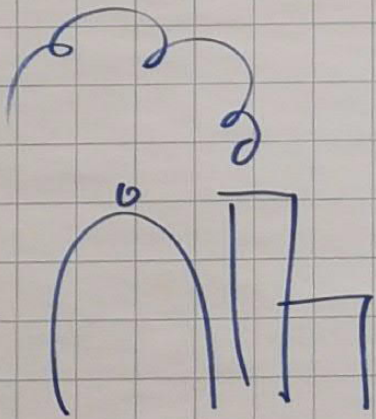
Haltung

- Vorbild (auch Eltern)
- dogmatisch ←
- Selbstwirksamkeit spüren
- Vorleben
- Authentizität ←
- Muster brechen

Arbeit



- Anfahrtswege
- Heimarbeit & Verantwortung
- Freude beim Arbeiten
- Berufspalette / Wertschätzung Wichtigkeit
- Exkursionen zu Firmen, Organisations, Museen
- Früho-Tag.



Energie

- Eltern?
- "Energiehust" → EnBW
- "Energiekosten" ?

Mobilität

- Eltern?
- Kita Wege? Diskussion wie umweltfreundlich?
- Mitfahrbörse
- " " " " "
- gem. Bus fahren
- > Vorbild

| | |
|--|----------------------------|
| Thema und Methode | |
| Methoden+Umsetzungsmöglichkeiten Bildungsarbeit | |
| Sessiongeber | Dokumentation erstellt von |
| Christina - EPIZ | Ann-Kathrin |
| Über was wurde gesprochen? | |
| <ul style="list-style-type: none"> ◦ In "Schule im Aufbruch" die SDGs ganzheitlich implementieren aber wie? ◦ Globales Klassenzimmer: können schullosen kochen (EPIZ) ◦ PERSPEKTIVWECHSEL: Welche Auswirkungen haben unsere Handlungen auf Länder des globalen Südens? <ul style="list-style-type: none"> → <u>Weltverteilungsspiel</u>: globale Verteilung v. Bevölkerung, Müll, CO2, Kapital, ... → <u>Die Erde ist krank</u>: "Was ist das größte Problem, das es auf der Welt gibt?" - "Welche Folgen hat das?" - "Welche "Rolle" WiFi?" = SDG: Was sind die größten Probleme der Welt? in UN-Versammlung → Verordnung <u>Verordnung</u> Probleme auf SDGs: alle Ziele miteinander vernetzt → <u>SDG Würfel</u>: wie hängen Ziele miteinander zusammen? Was ist am Wichtigsten (für mich)? → <u>Bingo</u>: SDG Bingo für Einstieg in Thema → <u>Kartenspiel Themen</u>: Themen zu SDGs: "Stimmt das zu oder nicht?"-Aufstellung → <u>Sustainable Development Goal - Karten</u>: Quizspiel zu SDGs → <u>SDG Memory</u>: Diskussion was bedeutet es für mich? | |
| Weiterführende Informationen (Bücher, Webseiten, ...) | |
| www.epiz.de | |
| Gab es konkrete Ergebnisse? | |
| Was wollen wir als nächstes in Bezug auf dieses Thema tun? (Arbeitsgruppe, Treffen, ...) | |

| | |
|---|----------------------------|
| Thema und Methode | |
| Über die Global Goals schreiben | |
| Sessiongeber | Dokumentation erstellt von |
| Eike | Max |
| Über was wurde gesprochen? | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Erreichbarkeit von Jugendlichen (Social Media) - Social Media & Pressemitteilungen - Wie will ich über die Global Goals Veranstaltung schreiben? Inhalt oder Eindrücke? - Wie kann man Barcamp auf Papier bringen? - Wodurch zeichnet sich Barcamp aus? <ul style="list-style-type: none"> • Weiterbildung, Ideen schmieden, Netzwerke, Austausch auf Augenhöhe, Gemeinschaft, Hilfsbereitschaft, Wertschätzung | |
| Weiterführende Informationen (Bücher, Webseiten, ...) | |
| Gab es konkrete Ergebnisse? | |
| Schreiben verschiedener Artikel / Pressemitteilungen | |
| Was wollen wir als nächstes in Bezug auf dieses Thema tun? (Arbeitsgruppe, Treffen, ...) | |

Frik @DerExperte
↑
Twitter

Weiterbildung

Ideenschmiede

Netzwerk

Austausch auf Augenhöhe

Gemeinschaft

Hilfsbereitschaft

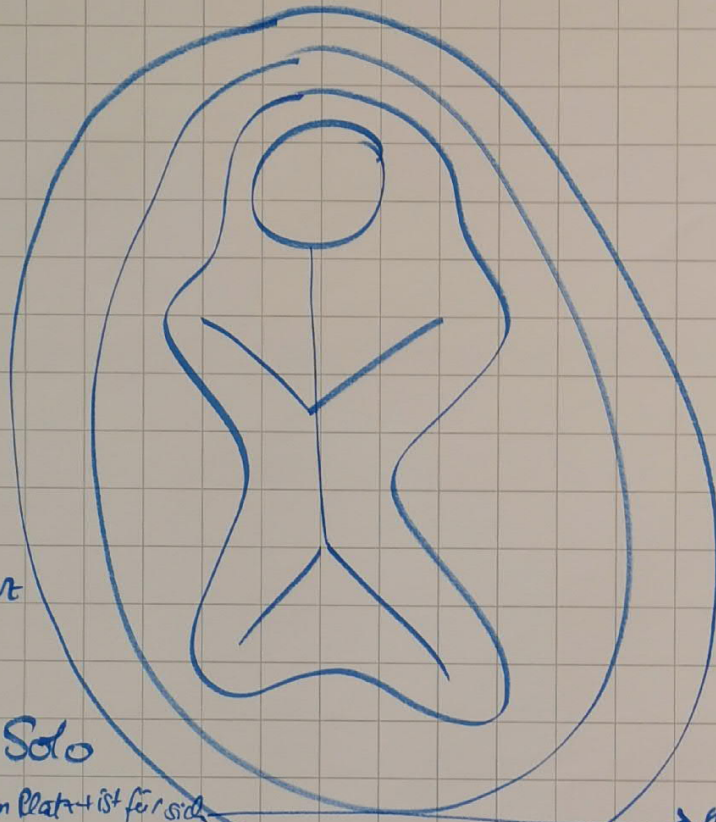
Wertschätzung

| | |
|---|--|
| <p>Future Fashion</p> | <p>Thema und Methode</p> |
| <p>Sessiongeber Lena</p> | <p>Dokumentation erstellt von Martene</p> |
| <p>- Future Fashion ↳ wie viel (bei einem Tshirt in %) an die Näherinnen geht / Transportkosten /</p> <p>- Alternative Einkaufsmöglichkeiten => faire Mode in Stuttgart</p> <p>- Kleider tausch partys und Future Fashion-Tour</p> | <p>Über was wurde gesprochen?</p> |
| <p>Future Fashion Guide → Faire Mode</p> | <p>Weiterführende Informationen (Bücher, Webseiten, ...)</p> |
| <p>„bewusster Konsumieren (Mode)</p> | <p>Gab es konkrete Ergebnisse?</p> |
| <p>Was wollen wir als nächstes in Bezug auf dieses Thema tun? (Arbeitsgruppe, Treffen, ...)</p> | |

| | |
|---|--------------------------------------|
| Klima- Rollenspiel (: World Climate Simulation) | Thema und Methode Spiel :) |
| Sessiongeber Florian Kappmeier, Climate Interactive | Dokumentation erstellt von Daniel |
| Über was wurde gesprochen? <ul style="list-style-type: none"> - Aufzeigen von Forschungsergebnissen bringt nichts! - Simulator wird bei Klima Konferenzen real eingesetzt - jeder nimmt Rolle eines Staates ein - Spiel bis zu 4 Stunden (Kategorien) - Bogen mit Positionen des jeweiligen Landes - Privilegien der Staaten durch untersch. Sitzpositionen dargestellt - Verhandlungen über Klimaziele, Klima-Konferenz nachgespielt - - - - Simulator zeigt Konsequenzen der beschlossenen Strategie für Realität - Pariser Ziele: max. 2°C Erwärmung | |
| climateinteractive.org :(-Roads Software frei verfügbar! :(-Roads (ab Sommer) flood.firetree.net → Karten bei Meeresspiegelanstieg Broschüre KM | |
| Gab es konkrete Ergebnisse? | |
| Was wollen wir als nächstes in Bezug auf dieses Thema tun? (Arbeitsgruppe, Treffen, ...) | |

| | |
|---|--|
| <p>Selbsteilang-Grundlagen</p> | <p>Thema und Methode Schwätzen</p> |
| <p>Sessiongeber Sahra</p> | <p>Dokumentation erstellt von Daniel</p> |
| <p>Über was wurde gesprochen?</p> <p>- „Aura“, Magnetfelder des Herzen, ... sind wissenschaftlich nachweisbar</p> <p>→ im Unterricht / schule? → Grundschule / Kita auch JUGENDLICHE</p> <p>• Klassen(zimmer)tag → Thema zu wählen • Ethik → Psychohygiene • sehr versch. Methoden mit versch. Zielen • Sport → Prävention: Salatoginense • „innerer Coach“, Achtsamkeitsübungen • theoretische Grundlagen • Lernen, mit sich selbst umzugehen, Körpergefühl, Körperwahrnehmung → „Spiele“ • Meditation, Achtsamkeit, prog. Muskelentspannung, ... → eher präventiv, geht nicht mit jedem überall!</p> <p>- Selbstheilung: Mensch heilt sich selbst, nicht Heiler!</p> <p>Behandlung: Kommunikation → höheres Selbst (Gesamtsystem) Aspekte: Körper, Geist, Verstand, Seele ↓ körperliche, psychische Beschwerden</p> | |
| <p>Dr. Rüdiger Dahlke Jon Kabat-zinn Jon Kabat-zinn</p> | <p>Weiterführende Informationen (Bücher, Webseiten, ...)</p> |
| <p>Gab es konkrete Ergebnisse?</p> | |
| <p>Was wollen wir als nächstes in Bezug auf dieses Thema tun? (Arbeitsgruppe, Treffen, ...)</p> | |

Bildungsförderung in Schulen zum Thema Grundlagen der Selbstheilung



- Rituale: Kinderkonferenz

- Waldtag Solo

↳ jeder sucht sich eigenen Platz + ist für sich

- Workshopwochen mit **speziellem** Publikum

→ neue eigene Einsichten
zB mit Block & Stift + Kerze

- Klassenzimmertag → Thema anbringen

- Ethik → Psychohygiene

- Salutogenese / Pathogenese

- Theoretische Grundlagen ↑ zum Abholen

- eher in Grundschule / Rituale → bei Jugendlichen mehr Theorie
↳ grundlegende Körperwahrnehmung

- Meditation, Achtsamkeit, PNR, MBSR, ganz einfache Atemtechniken

| | |
|--|-------------------------------------|
| <p>Nachhaltiger Konsum</p> | <p>Thema und Methode Saal A</p> |
| <p>Sessiongeber Erik Ulrich</p> | <p>Dokumentation erstellt von</p> |
| <p>Über was wurde gesprochen?</p> <p>Erörterung von Themen wie Einkauf, Bankwirtschaft was braucht man überhaupt. Viele sind sich unsicher was überhaupt Konsumiert wird und wie es hergestellt wird.</p> <p>Veränderung der Lebensweise wo kann angesetzt werden. Gebraucht oder neu kaufen? Reparieren?</p> <p>Versuch // böse vom rechten + Nutzen, Tauschbörsen nutzen. Sharing Plattformen nutzen.</p> <p>Fleischverbrauch vs. Vegane Ernährung. Mikroplastik und Fasern im Abwasser</p> <p>Geplante Obsoleszenz abschaffen. Probleme // immer neue Kleidung zu kaufen.</p> | |
| <p>Weiterführende Informationen (Bücher, Webseiten, ...)</p> | |
| <p>Viele mehrfach verwendbare Produkte nutzen. Möglichst regional einkaufen</p> <p>Gab es konkrete Ergebnisse?</p> | |
| <p>Was wollen wir als nächstes in Bezug auf dieses Thema tun? (Arbeitsgruppe, Treffen, ...)</p> <p>Die Plattformen im Netz nutzen um zu informieren</p> | |

Partnerschulen in Afrika Thema und Methode

Diskussion

Sessiongeber Dokumentation erstellt von

Walter und Wegmann Kathrin

Vorstellung: Carola Kammerlander ist dort gewesen. Über was wurde gesprochen?

- Viele Kinder haben dort keine Chancen auf Bildung
- Welche Formen der Unterstützung gibt es
- Hilfe für wenig Geld ist möglich

↳ Wer wäre Ansprechpartner für wirke Projekte (weltweit)?

- z.B. Albert Schweizer Stiftung
- terre des hommes

Carola berichtet von einer Privatinitiative im Norden Kenias:

- Anpflanzung von Moringa
- Ausbau eines Schulprojektes und Farming (z.Zt. eine Mahlzeit pro Tag)
- Kleinschrittige Weiterentwicklung

Austausch mit anderen Schulen weltweit über „chat der Welten“

„chat der Welten“ Weiterführende Informationen (Bücher, Webseiten, ...)

- Albert Schweizer Stiftung
- terre des hommes

Lotti for Life
Carola. Kammerlander
@konzept-e.de

Idee: Unterstützung z.B. 1€ des Lotus Gab es konkrete Ergebnisse?

Kontakte nutzen, über den Vorgang in der Fachschule (Plenum) zu berichten.

→ Was wollen wir als nächstes in Bezug auf dieses Thema tun? (Arbeitsgruppe, Treffen, ...)

| | |
|---|----------------------------|
| Thema und Methode | |
| Umweltschutz | |
| Sessiongeber | Dokumentation erstellt von |
| Sophie | Anna |
| Über was wurde gesprochen? | |
| <p>Mindmap aus der Grundschule vorgestellt: Viele Umweltprobleme entstanden durch die Menschen → Was sollen die Menschen jetzt machen, damit sie die Probleme lösen können?</p> <ul style="list-style-type: none"> ↳ weniger Auto fahren → im Winter eine Schneekose anziehen und zu Fuß gehen ↳ eine Partei gründen (in der element-i-Schule im 5. Stg schon geschehen) <ul style="list-style-type: none"> ↳ setzt sich für Umweltschutz ein ↳ Fahrgemeinschaft ↳ Carsharing für die Fahrt in die Schule ↳ einen <u>Autofreien Tag</u> für Schule, FDP + Büro! ↳ Angst bei Eltern abbauen, damit sie den Kindern den Weg zu Fuß erlauben → Handy + bekannter Weg <ul style="list-style-type: none"> ↳ Mouserte-Netzwerk | |
| <ul style="list-style-type: none"> ↳ Müll aus der Umwelt aufheben <small>Weiterführende Informationen (Bücher, Webseiten, ...)</small> ↳ weniger Abfall "kaufen" <small>↳ wenig Papier beim Handy abstrochen benutzen</small> ↳ Bäume pflanzen → plant for the planet.de ↳ faire Schokolade / Produkte kaufen <small>Klima-tour.de</small> | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Autofreier Tag pro Monat in element-i-Schule, FDP + Büro <small>Gab es konkrete Ergebnisse?</small> <ul style="list-style-type: none"> ↳ AG hat sich gegründet <small>Dosen/ PETfreie FDP</small> • Klimaneutrale Bildungsreise an der FDP <small>Hände schütteln, statt Papierhandtuch</small> | |
| Was wollen wir als nächstes in Bezug auf dieses Thema tun? (Arbeitsgruppe, Treffen, ...) | |
| Clemens lädt zur AG „Autofreier Tag“ ein | |

Thema und Methode

Kindern Nachhaltigkeit näher bringen

Sessiongeber

Dokumentation erstellt von

LUKAS

EVA
-12

Über was wurde gesprochen?

Direkte Anwendungsmöglichkeit im Alltag
 Essensverschwendung - Balance zu gekauften Essen
 → was nicht mehr gegessen wird auf Gemeinschaftstisch - auch zum tauschen + weiter geben
 Schwierigkeit - die Eltern miteinbeziehen
 * Müll über Zeitraum sammeln, um sich der Menge bewusst zu werden
 - Bsp. aus der Praxis - zur Nachhaltigkeit
 * Bsp. von der 8. Klasse (Kleve NRW) z. B. Heftumschläge aus Stoff
 + Vernetzung mit anderen Schulen
 Vorschläge für Kita - anpflanzen
 für Eltern - Wichtigkeit des Vorlebens zeigen, durch z. B. Ergebnisse des Sharingtisches
 Vorbildfunktion - ~~M~~ + Visualisierung
 → praktisches Tun, um Bewusstsein zu schaffen
 Kinder in das praktische Tun einbeziehen / selber machen lassen
 auch z. B. gemeinsam einkaufen gehen

Weiterführende Informationen (Bücher, Webseiten, ...)

Idee - Food Share Stuttgart
 BNE.de / wila-boern.de
 outliersnotebook.de
 Upcycling

Müllsammelaktionen
 anpflanzen / Hofbesuch
 netwerken (Feld) Forster

Gab es konkrete Ergebnisse?

- Sharing - Tisch
- Networking - Schulen
- Bewusstmachen
- Kinder miteinbeziehen

Was wollen wir als nächstes in Bezug auf dieses Thema tun? (Arbeitsgruppe, Treffen, ...)

→ prakt. Umsetzung

| | |
|--|----------------------------|
| Thema und Methode | |
| Ernährung | |
| Sessiongeber | Dokumentation erstellt von |
| Raphael, Isabell, Silas | Franka |
| Über was wurde gesprochen? | |
| <p>➤ Verpackungen - beim Fleisch → Fleisch beim Metzger kaufen</p> <p>> unter der Verpackung können sich Bakterien ansammeln</p> <p>> durch weniger Verpackung werden Transportschäden reduziert</p> <p>> Frage: Was ist besser? Bio Gurke mit Plastik oder normale Gurke ohne Pestizide?</p> <p>> viele Lebensmittel sind unnötig in Plastik verpackt</p> <p>> Plastik beinhaltet Hormone, die sich auf unseren Hormonspiegel auswirken</p> <p>> Apfel aus Australien sind oft billiger besser, da die regionalen Äpfel oft lang gekühlt werden → CO₂ Ausstoß</p> <p>> „Unschöne“ Obst/Gewürze wird in Supermärkten aussortiert und weggeschmissen</p> <p>> unverpackte Lebensmitteln sind oft sehr teuer</p> | |
| Weiterführende Informationen (Bücher, Webseiten, ...) | |
| <p>„Kessellädle“ → Unverpackt Laden in Stuttgart</p> | |
| Gab es konkrete Ergebnisse? | |
| <p>(> evtl. auf dem Markt einhaufen) > altern. Plastikverpackungen bzw. eigene Tupper</p> <p>> evtl. werden Preise gesenkt, wenn mehr Leute in so <u>unternemen</u> unverpacktläden einhaufen > selbst Sachen anbauen</p> | |
| Was wollen wir als nächstes in Bezug auf dieses Thema tun? (Arbeitsgruppe, Treffen, ...) | |
| <p>> wir selber müssen unseren Luxus kritisieren → Bräuche ich das ganze Jahr Äpfel, Bananen und co.?</p> <p>> weggeworfene Essen zum Mitnehmen freisprechen</p> | |

Tiere essen/schlachten?! Thema und Methode
Diskussion

Sessiongeber: Silas (9), dann alle Dokumentation erstellt von
Daniel (79)

Über was wurde gesprochen?

↳ Mensch über Tier? ↔ goldene Regel
↳ Tiere müssen sterben

- Fleisch macht ult. groß und stark (und dumm??)
- Tierwohllabel nicht genug!!
- Massentierhaltung: Stress für Tiere
- was ist artgerecht?
- Kant: Men: viel Fleisch ↳ Überfluss
- jeder Erwachsene muss Schlachtung sehen?
- Tier ↔ Individuum
- Veggie Day: Unis einmal die Woche (Std. Werk Stgt.)
Denken: jedes Gericht braucht Fleisch
- gar kein Fleisch ↳ Billigfleisch
darf man das? ↳ Tierrechte
Realismus: bessere Bedingungen
↳ gesell. Akzeptanz
↳ soziales Konstrukt Fleisch essen! (Ressourcen)
- Tier erlegt um Hunger zu stillen: OK
↳ Tierversuche
- die ganze Welt kann nicht
- Hälfte ist Fleisch
- Haustiere → Nahrung?

Weiterführende Informationen (Bücher, Webseiten, ...)

- Buch: Tiere essen
- ZDF Doku: Tiertransporte
- Umweltverbände

erster Schritt: einmal verzichten
jeder muss selber denken
Bewusstsein schaffen
Aspekte: Gesundheit, Umwelt, Ethik Gab es konkrete Ergebnisse?

Was wollen wir als nächstes in Bezug auf dieses Thema tun? (Arbeitsgruppe, Treffen, ...)

Session zum Thema bei David